

Richtlinien für Beiträge im Alpinmedizinischen Rundbrief

Sehr geehrte Autoren*innen,

um die Beiträge im Alpinmedizinischen Rundbrief möglichst einheitlich gestalten zu können, haben wir nachfolgend einige Richtlinien angeführt. Bei speziellen Fragen zur Erstellung von Beiträgen wenden Sie sich bitte an Martin Faulhaber (martin.faulhaber@uibk.ac.at).

Das Redaktionsteam

Martin Faulhaber, Beatrix Schobersberger, Raimund Lechner

Manuskript

- Word-Dokument (*.doc, *.docx)
- Gesamtes Manuskript in Schriftgröße 12 pt, 2-zeilig
- Geschlechtergerechte Sprache entsprechend folgendem Beispiel: Autor*in
- Im Titel keine Abkürzungen
- Namen aller Autoren*innen (jeweils Vorname und Nachname ausgeschrieben).
- Rechtschreibung laut aktueller Version Duden
- Labordaten in SI-Einheiten.
- Bei Geräten Produkt- /Markennamen und Hersteller sowie Herkunftsland in Klammern; z.B. Laktatanalysegerät (Biosen, EKF, Deutschland)
- Notwendige Abkürzungen, an der Stelle erklären, an der sie zum ersten Mal erwähnt werden; z.B. Maximale Herzfrequenz (HFmax). Ausnahme: allgemeingültige verständliche Abkürzungen; z.B. cm

Abbildungen und Fotos

- Format: *.jpg, *.tif oder *.png
- Auflösung mind. 300 dpi bei mindestens 8,5 cm Breite (1000 Pixel Breite)
- Jede Abbildung / jedes Foto als einzelne Datei
- Abbildungen fortlaufend nummerieren, Verweis an geeigneter Stelle im Manuskript
- Legende (unterhalb der Abbildung / des Fotos), Abkürzungen in der Legende erklären.

Tabellen

- Format: *.doc oder *.docx
- Jede Tabelle als einzelne Datei
- Tabellen fortlaufend nummerieren, Verweis an geeigneter Stelle im Manuskript
- Legende (oberhalb der Tabelle), Abkürzungen in der Legende erklären.

Literaturverzeichnis

- Literaturverzeichnis am Ende Ihres Beitrags mit allen im Text erwähnten Literaturstellen.
- Im Text nur die Nummer des Zitats am Satzende (vor dem Punkt); z.B. [9].
- Reihenfolge folgt der Reihenfolge im Text, nicht dem Alphabet
- Zeitschriftenartikel (nach 3 Autoren „et al“):
[1] Roach RC, Hackett PH, Oelz O et al. The 2018 Lake Louise Acute Mountain Sickness Score. High Alt Med Biol 2018; 19: 4–6.
- Zeitschriftenartikel: eFirst / ePub ahead of print o.ä.:
[2] Richalet JP, Julia C, Lhuissier FJ. et al. Evaluation of the Lake Louise Score for Acute Mountain Sickness and Its 2018 Version in a Cohort of 484 Trekkers at High Altitude. High Alt Med Biol 2021; Online ahead of print.
- Bücher (möglichst alle Autoren*innen/Herausgeber*innen nennen):
[3] Graft C (Hrsg). Sport- und Bewegungstherapie bei Inneren Krankheiten. 4. Aufl. Köln: Deutscher Ärzte Verlag 2014.
- Buchkapitel:
[4] Philippe M. Spezifische Belastungsmuster des Alpinsports. In: Berghold F, Brugger H, Burtcher M, Domej W, Durrer B, Fischer R, Paal P, Schaffert W, Schobersberger W, Sumann G. (Hrsg). Alpin- und Höhenmedizin. 2. Aufl., Berlin, Springer 2019: 15–26.
- Online-Quellen:
[5] The International Mountaineering and Climbing Federation. Empfehlungen der Medizinischen Kommission der UIAA, Nr. 2, Notfallmanagement bei akuter Höhenkrankheit (AMS), Höhenlungenödem (HAPE) und Höhenhirnödem (HAPE). Im Internet: https://www.theuiaa.org/documents/mountainmedicine/UIAA_MedCom_Empfehlung_Nr_2_AMS_HAPE_HACE_2008_V2-2.pdf. Stand 22.10.2021.
- Unveröffentlichte Daten oder persönliche Mitteilungen nicht ins Literaturverzeichnis aufnehmen, sondern im Text (in Klammern) vermerken (nur mit schriftlichem Einverständnis des Urhebers).

Kontaktadresse

- nur für Erstautor*in
- inklusive akademischer Titel und institutioneller Zugehörigkeit (Affiliation)
- E-Mail-Adresse
- Foto (nicht obligatorisch)